

19. März 2024  
Pressemitteilung

## **8. Philharmonisches Konzert am 7./8. April: Kate Lindsey singt unter der Leitung von Anja Bihlmaier Lieder von Alma Maria Mahler**

Im **8. Philharmonischen Konzert** des **Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg** am 7./8. April im Großen Saal der Elbphilharmonie präsentiert **Anja Bihlmaier**, Chefdirigentin des Residentie Orkest in Den Haag, Musik von György Ligeti, Alma Maria Mahler und Jean Sibelius. Mezzosopranistin **Kate Lindsey** singt.

„Ramifications sind gleichsam ein Endpunkt in der Entwicklung von ‚dicht und statisch‘ zu ‚durchbrochen und beweglich‘“, beschrieb der einst in Hamburg lehrende **György Ligeti** sein Werk für Streichorchester. „Besonders in den Gegenden, in denen das musikalische Gewebe durchsichtig und engmaschig ist, erscheint eine ganz neue Art von ‚unsicherer‘ Harmonik, als ob die Harmonien der gleichmäßigen Temperatur oder gar der Diatonik ‚verdorben‘ wären. Die Harmonien haben einen ‚haut goût‘, Verwesung ist in die Musik eingezogen. Ramifications sind ein Beispiel dekadenter Kunst.“

Mit den folgenden sieben Liedern von **Alma Maria Mahler**, orchestriert von Colin und David Matthews, wird eine zu wenig als Künstlerin und zu oft nur als (mehrfache) Ehepartnerin wahrgenommene Frau vom Beginn des 20. Jahrhunderts geehrt. Und man wird in der Interpretation von Kate Lindsey hören: Sie ist weit mehr als eine Begleiterscheinung Gustavs.

Zum Abschluss Musik aus dem hohen Norden. Keinem skandinavischen Komponisten sind Klischee-Zuschreibungen wohl mehr zum Verhängnis geworden als dem Finnen **Jean Sibelius**. Erstens schuf er mit der „Finlandia“ die inoffizielle Hymne seines Heimatlandes. Zweitens ging er im Laufe des 20. Jahrhunderts seine eigenen, also nicht immer modernen Wege. Und drittens zog er sich schon bald in sein einsames Landhaus zurück; fortan war er oft nur der „grüblerische Finne“. Doch seine Erste ist mutig, berückend ausdrucksstark, überwältigend spätromantisch, ein wichtiges Werk für die Musik auf der Schwelle von der Spätromantik zur Moderne.

### **8. Philharmonisches Konzert**

**György Ligeti** „Ramifications“ für Streichorchester  
**Alma Maria Mahler** „Sieben Lieder“ für mittlere Singstimme und Orchester  
**Jean Sibelius** Symphonie Nr. 1 e-Moll op. 39

Dirigentin **Anja Bihlmaier**  
Mezzosopran **Kate Lindsey**  
**Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

**Sonntag, 7. April 2024, 11:00 Uhr, Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Montag, 8. April 2024, 20:00 Uhr, Elbphilharmonie Großer Saal**

Je 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gibt es im Großen Saal eine Einführung in das Konzertprogramm.